

**Bericht zum Vergabeverfahren für Plätze in Kindertageseinrichtungen zum
Betreuungsjahr 2026/2027**

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

22.01.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Plätze in Kindertageseinrichtungen werden in der Stadt Beckum ausschließlich über die Online-Plattform „Kita-Navigator“ vergeben. Mit dem Kita-Navigator stellt die Stadt Beckum ein Online-Vormerkssystem zur Verfügung, das eine umfassende Informationsplattform für alle Kindertageseinrichtungen in Beckum enthält. Mit der Registrierung im Kita-Navigator können Eltern ihr Kind für eine oder mehrere Kindertageseinrichtungen vormerken und eine Wunschreihenfolge für die Kindertageseinrichtungen festlegen. Die Vormerkung sollte bis spätestens 31.12. des Vorjahres zum gewünschten Aufnahmedatum erfolgen, damit die Kindertageseinrichtungen alle Vormerkungen berücksichtigen können. Dies ist ein Ordnungs-, aber kein Ausschlussstermin.

Der Zugang zum Kita-Navigator ist über jedes internetfähige Gerät (Computer, Tablet oder Smartphone) möglich. Eltern, die über keinen Online-Zugang verfügen, können die Vormerkung in den Kindertageseinrichtungen oder im städtischen Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung, vornehmen.

Wenn Eltern als Kontaktart E-Mail wählen, erhalten sie Zugang zu einem mit Passwort geschützten Bereich. Hier können jederzeit der Status der Vormerkungen und erhaltene Mitteilungen, wie zum Beispiel eine Einladung zu einer Besichtigung oder eine Platzzusage, eingesehen werden. Alternativ können Eltern auch alle Mitteilungen per Post erhalten.

Über den Google-Übersetzer können die Texte im Kita-Navigator in 140 Sprachen übersetzt werden.

Platzvergabeverfahren 2026

Die Kindertageseinrichtungen erstellen aus den Vormerkungen auf der Grundlage von Aufnahmekriterien Priorisierungslisten für die Altersgruppen 4 Monate bis unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, 2 bis unter 3 Jahre und 3 Jahre bis zum Beginn der Schulpflicht. Stichtag für die Altersfeststellung ist der 01.11.2026 für das am 01.08.2026 beginnende Betreuungsjahr. Für die jeweilige Altersgruppe geben die Kindertageseinrichtungen die Anzahl der zum Beginn des kommenden Betreuungsjahres freien Plätze an.

Die Platzvergabe erfolgt automatisiert am 02.02.2026 nach dem Gale-Shapley-Verfahren, das die Elternwünsche mit den zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Angeboten und Priorisierungen der Kindertageseinrichtungen abgleicht. Bei dieser ersten Platzvergabe werden nur die freien Bestandsplätze sowie die neuen Plätze in der Kindertageseinrichtung Breslauer Straße berücksichtigt (Tabelle 1).

In der Folge erhalten Kinder maximal eine Platzzusage mit dem bestmöglichen Angebot.

In diesem ersten Verfahrensschritt werden nicht alle Kinder eine Platzzusagen erhalten, weil es nie möglich ist, sämtliche Wünsche passgenau zu erfüllen. Auch bleiben einzelne Plätze unbesetzt. Hinzu kommt, dass sich Betreuungsbedarfe von Familien verändern und Plätze deshalb nicht angenommen werden.

Diese freien – nicht im automatisierten Verfahren vergebenen oder nicht angenommenen – Plätze werden im Nachrückverfahren ab dem 17.02.2026 manuell vergeben. Die Koordination des Nachrückverfahrens erfolgt zentral durch den Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung.

Zum Ablauf des Platzvergabeverfahrens wird in der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 04.03.2026 berichtet.

Eltern, die auch nach Ablauf des Nachrückverfahren keinen Platz in einer ihrer gewünschten Kindertageseinrichtungen erhalten konnten, werden darüber in der Regel am 15.03. durch den Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung per E-Mail oder Brief informiert. In der Information werden alternative Betreuungsmöglichkeiten zum Beispiel in anderen Kindertageseinrichtungen oder der Kindertagespflege aufgezeigt. In vielen Fällen hat der Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung bereits im Vorfeld Kontakt zu den Familien, denen kein gewünschter Platz angeboten werden konnte.

Am 31.07. eines Jahres werden alle nicht mehr benötigten Daten aus dem Kita-Navigator gelöscht.

Platzangebot für 2026:

In Vorbereitung auf die Platzvergabe führt die Verwaltung mit den Trägern von Kindertageseinrichtungen jeweils bis Ende des Kalenderjahres Gespräche, in denen die Gruppenstrukturen, die Anzahl der Plätze und die Betreuungsumfänge abgestimmt werden.

Ein Abgleich mit den Plätzen in Kindertageseinrichtungen und den Belegungszahlen zeigt folgende freie Kapazitäten zum 01.08.2026:

Tabelle 1: Übersicht über die freien Plätze in Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2026

Stadtteil	Plätze ab 3 Jahre*	Plätze ab 2 Jahre	Plätze unter 2 Jahre
Beckum	98	107	33
Neubeckum	38	55	19
Roland	8	6	0
Vellern	5	6	0
Gesamt	148	175	52

*Kinder, die aus gesundheitlichen Gründen vom Schuleintritt zurückgestellt werden, besuchen ein weiteres Jahr die Kindertageseinrichtung. Bei der Ermittlung der freien Plätze wurden in Beckum 10 und in Neubeckum 5 prognostizierte Schulrückstellungen berücksichtigt und von den freien Plätzen abgezogen.

Eine Gegenüberstellung mit den bereits getätigten Vormerkungen ist bei Vorlagenerstellung noch nicht aussagekräftig. Erfahrungsgemäß werden zahlreiche Kinder erst im Dezember und Januar vorgemerkt. In das Platzvergabeverfahren werden alle Kinder einbezogen, die bis Ende Januar 2026 vorgemerkt werden.

Zu den in Tabelle 1 genannten freien Plätzen kommen zusätzlich Plätze aus der laufenden Ausbauplanung hinzu.

Bei der Platzvergabe am 02.02.2026 werden zunächst nur die freien Bestandsplätze sowie die neuen Plätze in der Kindertageseinrichtung Breslauer Straße berücksichtigt (Tabelle 1).

Bei den anderen Neubaumaßnahmen ist die Fertigstellung von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Zusagen für neugebaute Plätze werden aus diesem Grund erst vergeben, wenn der Termin der Fertigstellung hinreichend sicher bestimmt werden kann. Dies betrifft auch die zusätzliche Gruppe bei der Kindertageseinrichtung Rappelkiste, da der Umzug erst mit Fertigstellung der neuen Kindertageseinrichtung Rumschedi (Sonnenstraße 1) erfolgen kann. Das Vorgehen ist mit allen Trägern von Kindertageseinrichtungen abgestimmt. Ziel ist es verlässlich zu kommunizieren und so verstärkte Unruhe unter den Eltern zu vermeiden.

Nächste Schritte

Mit Umsetzung der weiteren Ausbauplanung werden der bisherige Mangel an Plätzen schrittweise ausgeglichen sowie Provisorien abgelöst und eine deutliche Qualitätsverbesserung angestrebt (siehe Vorlage 2025/0092 – Bericht über den Stand der Ausbauplanungen Kindertagesbetreuung – zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 12.06.2025 und Niederschrift zur Sitzung).

Im Laufe des Kindergartenjahres 2026/2027 werden mit Umsetzung dieser Maßnahmen alle Kinder ein bedarfsgerechtes Platzangebot erhalten.

Stadtteil Beckum

Mit Neubau der Kindertageseinrichtung DRK-KITA Rumschedi (neu: Sonnenstraße 1) entstehen zusätzlich 10 Plätze für Kinder unter 2 Jahren, 15 Plätze für Kinder ab 2 Jahren und 40 Plätze für Kinder ab 3 Jahren. Angestrebt wird eine Fertigstellung zum 01.08.2026.

Bei der Kindertageseinrichtung Die kleinen Strolche wird dafür die provisorische Zusatzgruppe (16 Plätze für Kinder ab 3 Jahren) abgelöst.

Die Kindertageseinrichtung Rappelkiste zieht mit Fertigstellung des Neubaus der Kindertageseinrichtung Rumschedi übergangsweise in das Gebäude Alter Hammweg 36 (derzeit DRK-Kita Rumschedi) mit dann 2 Gruppen. Dadurch entstehen zusätzlich 5 Plätze für Kinder ab 2 Jahren und 15 Plätze für Kinder ab 3 Jahren.

Ebenfalls neugebaut wird die integrative Kindertageseinrichtung Marien Kindergarten, Obere Wilhelmstraße 107. Mit dem Neubau wird die Kindertageseinrichtung um 2 Gruppen auf 5 Gruppen erweitert. Es entstehen zusätzlich 5 Plätze für Kinder unter 2 Jahren, 5 Plätze für Kinder ab 2 Jahren und 25 Plätze für Kinder ab 3 Jahren. Übergangsweise werden die derzeit 3 Gruppen in einer Modulanlage am Klosterkamp 46 betreut. Eine Fertigstellung des Neubaus soll im Frühjahr 2027 erfolgen.

Stadtteil Neubeckum

An der Breslauer Straße entsteht eine neue Kindertageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems als Ersatz für die derzeitige Kindertageseinrichtung Arche Noah. Die Kindertageseinrichtung Arche Noah wird zum 31.07.2026 den Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen einstellen. Die Kindertageseinrichtung an der Breslauer Straße kompensiert die 3 wegfallenden Gruppen und schafft zusätzlich 5 Plätze für Kinder unter 2 Jahren, 3 Plätze für Kinder ab 2 Jahren und 2 Plätze für Kinder ab 3 Jahren. Mit einer Fertigstellung ist zum 01.08.2026 zu rechnen. Die Bauarbeiten schreiten voran und können witterungsunabhängig im Winter fortgeführt werden. Die Plätze werden daher bereits im zentralen Platzvergabeverfahren berücksichtigt (bereits in Tabelle 1 enthalten).

Die Kindertageseinrichtung Don Bosco (bisher Spiekersstraße 38) wird auf einem Teilstück der Grünfläche Im Südfelde neu gebaut. Die Kindertageseinrichtung wird umstrukturiert und bei Fertigstellung des Neubaus um eine U3-Gruppe erweitert. Durch die Umwandlung einer altersgemischten Gruppe in eine Gruppe für Kinder ab 3 Jahren zum 01.08.2026 werden aus 7 Plätzen für Kinder ab 2 Jahren 7 Plätze für Kinder ab 3 Jahren. Mit Bezug des Neubaus kommen 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren hinzu. Der Neubau wird voraussichtlich Anfang 2027 fertiggestellt.

Durch die Ausbauten ergeben sich somit folgende zusätzliche Plätze, die im Rahmen des Nachrückverfahrens im Laufe des Kindergartenjahres 2026/2027 noch vergeben werden können:

Tabelle 2: Zusätzliche Plätze in Planung

Stadtteil	Plätze ab 3 Jahre	Plätze ab 2 Jahre	Plätze unter 2 Jahre
Beckum	80	25	15
Neubeckum	0	5	5
Gesamt	80	30	20

Ausblick

Neben den geschilderten Neubauten befindet sich außerdem der Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung im Baugebiet Steinbruchallee im Stadtteil Beckum für spätere Jahre in Planung. Mit Fertigstellung des Neubaus sollen die Zusatzplätze im Großen Zwergenhaus, die Kindertageseinrichtung Rappelkiste sowie das Kleine Zwergenhaus abgelöst werden. Mit diesem Neubau wird die strukturelle Qualität verbessert. Es entstehen keine zusätzlichen Plätze.

Weitere qualitative Verbesserungen in den Stadtteilen Roland und Vellern sind in späteren Jahren vorgesehen.

Anlage(n):

ohne